

STADTNACHRICHTEN

MAGAZIN DER SPÖ

Zugestellt durch Post.at
Ausgabe 2/2025
Erscheinungsort Vöcklabruck



Die SPÖ Stadtpartei wünscht
Frohe Weihnachten

VOLLER ENERGIE
FÜR VÖCKLABRUCK



Härteausgleich für die Stadt

Interview mit Vizebürgermeister Stefan Maier

Stana: Vöcklabruck muss für 2026 den „Härteausgleich“ beantragen. Was bedeutet das?

Maier: Das heißt, dass die Stadt ihre Ausgaben mit den eigenen Einnahmen nicht mehr vollständig decken kann. In diesem Fall übernimmt das Land Oberösterreich den Fehlbetrag. Voraussetzung dafür sind jedoch strenge Sparmaßnahmen. Die sogenannten Härteausgleichskriterien sehen teils drastische Einschnitte vor – von Nachbesetzungen beim Personal über Vereine, Sport- und Kultureinrichtungen bis hin zu Maßnahmen, die das öffentliche Leben der Stadt betreffen. Auch Gebühren-erhöhungen werden unvermeidbar sein.

Stana: Ist das ein spezielles Problem von Vöcklabruck?

Maier: Nein, ganz und gar nicht. Das ist ein strukturelles Problem in ganz Oberösterreich. Von den 438 Gemeinden sind heuer bereits über 200 im Härteausgleich. 2026 dürfte die Zahl auf rund 300 steigen. Betroffen sind auch viele Bezirkshauptstädte, etwa Ried im Innkreis, Schärding oder Eferding.

Stana: Woran liegt das?

Maier: Einerseits steigen Kosten, die wir nicht beeinflussen können, etwa für den Sozialhilfeverband, die Spitäler und die Landesumlage. Letztere ist in Oberösterreich besonders hoch. Würde Vöcklabruck im Bundesland Salzburg liegen, könnten wir unseren Haushalt ausgleichen! Andererseits stagnieren die Einnahmen. Das betrifft vor allem die Ertragsanteile – also den Anteil an Lohn- und Einkommen-

steuer, Unternehmenssteuern und Mehrwertsteuer und anderen, die die Gemeinden erhalten. Ursache ist nicht nur die schwächelnde Wirtschaft, sondern auch die Entscheidungen der früheren Bundesregierung. Die Abschaffung der kalten Progression ist grundsätzlich sinnvoll, aber ohne Gegenfinanzierung belastet sie die Gemeinden und schränkt deren finanzielle Eigenständigkeit ein.

Stana: Kam diese Situation überraschend?

Maier: Nein. Ich beschäftige mich seit 2010 mit dem Thema. Damals waren wir übrigens auch im Härteausgleich. Jahr für Jahr war der Spardruck groß. In Fraktionsrunden wurden uns die Listen der „freiwilligen Leistungen“ gezeigt, und wir haben versucht, Punkt für Punkt einzusparen – oft ging es nur um wenige Hundert Euro. Wir haben das immer ernst genommen und die Beschlüsse mitgetragen.

Stana: Welche Maßnahmen wurden gesetzt, seit du Finanzreferent bist?

Maier: Seit Peter Schobesberger und ich die Budgetverantwortung tragen, haben wir versucht, durch laufende Einsparungen Spielraum zu erlangen. Die Belastung durch Tilgungen wurde massiv reduziert. Bei den freiwilligen Leistungen haben wir auch unangenehme Dinge umgesetzt. Dennoch überholen uns die Ereignisse, wie oben beschrieben. Nicht zuletzt hat uns die wirtschaftliche Entwicklung den Rest gegeben. Ich möchte mich an dieser Stelle ausdrücklich bei allen Fraktionen bedanken, die uns unterstützt und die Budgets mitgetragen haben.



Vizebürgermeister Stefan Maier

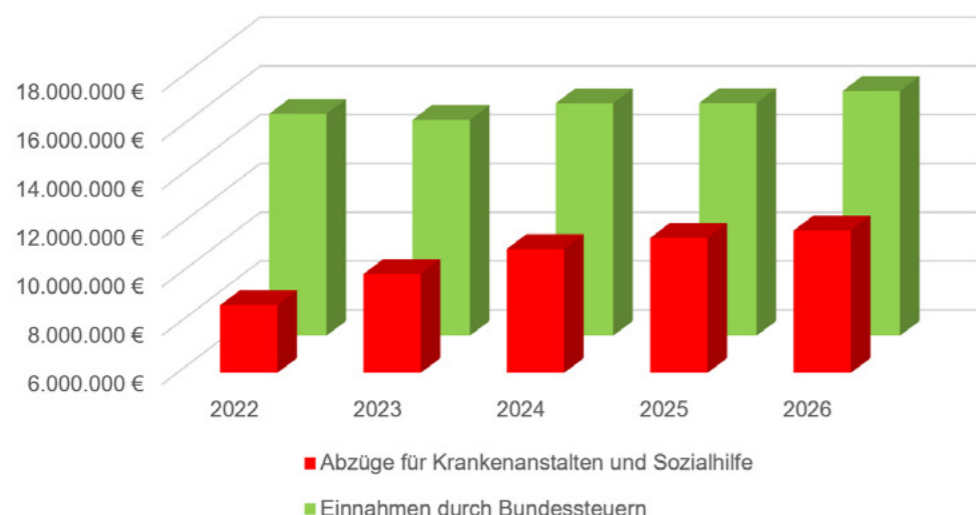
Stana: Wie geht es nun weiter?

Maier: Wir stehen derzeit in engem Kontakt mit dem Land Oberösterreich. Wir bereiten einen vorläufigen Budgetentwurf mit Sparmaßnahmen vor, der dem Land zur Prüfung übermittelt wird. Danach folgen die Verhandlungen über die tatsächliche Höhe der Abgangsdeckung.

Stana: Wie siehst du die finanzielle Zukunft Vöcklabrucks in den nächsten Jahren?

Maier: Die Lage bleibt herausfordernd. Der Spielraum zwischen Sparsamkeit und notwendigen Investitionen wird weiterhin eng sein – und das ist auch richtig so, denn öffentliche Mittel müssen mit Bedacht eingesetzt werden. Sollte es aber keine strukturelle Verbesserung der Gemeindefinanzen geben, stehen viele Städte und Gemeinden, auch Vöcklabruck, vor großen Problemen. Wir werden aber weiterhin Schwerpunkte in Bildung, Soziales und Energieeffizienz setzen.

Stana: Vielen Dank für das Gespräch!



Fußgängerzone - Aus meiner Sicht

„Mit den Menschen reden, nicht handstreichartig entscheiden“

Die Fußgängerzone am oberen Stadtplatz wurde im Gemeinderat kurzerhand abgeschafft – ohne ernsthafte Diskussion, ohne Bürgergespräch, ohne Einbindung derer, die täglich hier leben und arbeiten. Und das auch noch mittels eines Dringlichkeitsantrags, der eine breite öffentliche Debatte von vornherein verhindern sollte.

Ganz klar: Das ist nicht der Stil, den ich mir für Vöcklabruck wünsche. Politik darf nicht über die Köpfe der Menschen hinweg entscheiden. Sie soll zuhören, erklären, abwägen und gemeinsam gestalten. Genau dafür stehen wir als SPÖ Vöcklabruck.

Ich bin überzeugt: Unsere Innenstadt hat enormes Potenzial. Sie kann ein Ort der Begegnung, des Lebens und des Miteinanders sein – wenn wir den Mut haben, sie gemeinsam weiterzuentwickeln. Deshalb hat Bürgermeister Peter Schobesberger

bereits mehrfach eine Bürgerbefragung gefordert, um zu erfahren, was die Menschen wirklich wollen. Fußgängerzone, Begegnungszone oder ein neues Modell – das soll die Bevölkerung entscheiden, nicht ein Schnellschuss mitten im Sommer. Dafür steht auch unsere SPÖ-Fraktion.

Leider wurde die Verkehrsplanung am Stadtplatz in den vergangenen Jahren immer wieder geändert – ohne neue Argumente, aber mit ständig wechselnden Mehrheiten. Besonders enttäuschend ist, dass manche Fraktionen ihre Position dazu mehrfach um 180 Grad gedreht haben. Das wird der Verantwortung, die wir als Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter tragen, nicht gerecht.

Für mich ist klar: Diese Diskussion ist noch nicht beendet. Es braucht endlich die Stimme der Bürgerinnen und Bürger, um



Fraktionsvorsitzender Andreas Löhr

eine dauerhafte Lösung zu finden, die dem echten Willen der Bevölkerung entspricht.

Dafür werde ich mich weiterhin mit voller Überzeugung einsetzen.

DIE GÄRTNEREI

GANZ NAH FÜR SIE DA!

Individuelles Handwerk & persönlicher Service:

Floristik

Gartengestaltung und Pflege

Impressionen aus unserem Blumenhaus auf Facebook!

4860 LENZING, ATTERSEESTR. 65 • 07672 / 92 9 36 • OFFICE@BLUMENHAUS.AT • BLUMENHAUS.AT

GARTENGESTALTUNG
BLUMENHAUS BUTTINGER
kreativ | bodenständig | kompetent

NUR 5 AUTOMINUTEN VON VÖCKLABRUCK!

WIR SUCHEN FLORIST: INNEN



Kinderbetreuung hat bei uns oberste Priorität

Neubau des Stadtkindergartens soll bis Jahresende fixiert werden

Der neue Stadtkindergarten „Am Sonnenhügel“ wird als Kooperationsprojekt mit der Gemeinde Pilsbach errichtet und bietet Platz für eine Krabbelgruppe und vier Kindergartengruppen.

Geplant ist der Bau in zentraler Lage neben dem Pfarrhof Vöcklabruck – ideal für kurze Wege und eine gute Erreichbarkeit. Sobald die Zusage des Landes Oberösterreich vorliegt, kann der Finanzierungsplan im Dezember-Gemeinderat beschlossen werden. Damit wäre der Neubau endgültig auf Schiene.

Die Ausschreibungen sollen bereits im Jänner starten, der Baustart könnte im Frühjahr erfolgen. So entstehen moderne Betreuungsplätze für die jüngsten Vöcklabruckerinnen und Vöcklabrucker.

Die Ausschreibungen sollen bereits im Jänner starten, der Baustart könnte im Frühjahr erfolgen. So entstehen moderne Betreuungsplätze für die jüngsten Vöcklabruckerinnen und Vöcklabrucker.



Stadträtin Bianca Lindinger

Lernoase eröffnet

Mittlerweile sind die beiden Containerklassen am Bildungscampus bezogen und im Einsatz

14 SchülerInnen besuchen seit September das 11. und 12. freiwillige Schuljahr. Das Platzproblem hätte fast ein „aus“ für diese SchülerInnen bedeutet. Auf großen Druck der betroffenen Eltern und der Gemeinde Vöcklabruck wurde jetzt mit den beiden Containerklassen eine Kompromisslösung gefunden.

Top ausgestattet sind diese in Höchstgeschwindigkeit errichtet und kurz nach dem Schulstart mit Leben erfüllt worden.



Tagesbetreuung soll weiter gehen

Sozialhilfeverband streicht Subvention, Alternativen werden geprüft

Das Angebot, das pflegende Angehörige entlastet und SeniorInnen einen abwechslungsreichen Tag in Gemeinschaft ermöglicht, hätte eigentlich von einem Wochentag (derzeit Dienstag) auf zwei oder drei ausgeweitet werden sollen. Groß war die Aufregung, als der Sozialhilfeverband die Mitteilung über dessen finanzielle Streichung machte.

Derzeit wird mit Hochdruck daran gearbeitet, Alternativangebote einzuholen und zu prüfen. Ob mit einem externen Trägerverein oder freiwilligen HelferInnen, Ziel ist, ab Jänner eine gute Übergangslösung zu finden.



150 Jahre Friedenskirche

Gelebte Gemeinschaft und Glaube

Am 5. Oktober 2025 feierte die Evangelische Friedenskirche Vöcklabruck ihr 150-jähriges Bestehen. Seit ihrer Einweihung im Jahr 1875 prägt sie das Stadtbild und ist bis heute ein lebendiger Mittelpunkt des Glaubens und der Gemeinschaft. Beim großen Festprogramm wurde spürbar, wie viel Engagement und Herzblut in dieser Kirche steckt. Pfarrer Markus Lang

betonte: „Wir feiern nicht nur 150 Jahre Vergangenheit, sondern blicken auch optimistisch in die Zukunft.“

Sport- und Gesundheitsreferentin Tanja Grander gratulierte herzlich und hob hervor: „Die Friedenskirche steht für gelebte Gemeinschaft, Zusammenhalt und Zuversicht – Werte, die weit über die Mauern der Kirche hinaus wirken.“



Das OKH erstrahlt in neuem Glanz

Fassadensanierung abgeschlossen

Seit der Sprengung des ehemaligen Krankenhauses hatte das Gebäude der Hatschek-Stiftung – in dem heute das Offene Kulturhaus (OKH) untergebracht ist – an drei Seiten keine Fassade mehr. Durch die schweren Regenfälle im Vorjahr bildete sich im Innenbereich des Jugendzentrums Schimmel. Es war klar: Es muss gehandelt werden.

In den vergangenen Monaten wurde daher die Fassade des Gebäudes der Hatschek-Stiftung in Vöcklabruck saniert und Anfang November fertiggestellt. Nun erstrahlt das markante Haus wieder in neuem Glanz – ein Stück Vöcklabrucker Geschichte und Identität ist damit bewahrt

und aufgewertet worden.

Seit dem Vorjahr verfügt das OKH außerdem über eine Photovoltaikanlage, die einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Energieversorgung leistet. Und der Verein Offenes Kulturhaus wurde mit einem Staatspreis ausgezeichnet – dazu gratulieren wir recht herzlich!

Wir freuen uns sehr, dass die Fassade nun vollständig ist und danke allen Beteiligten. Denjenigen, die im Gebäude tätig sind – vom Verein Offenes Kulturhaus über das Jugendzentrum YouX, Otelo, Bürgerkorps,

Perchtenverein, Food Coop und vielen anderen – wünschen wir weiterhin viel Erfolg. Ihr leistet großartige, zum Großteil ehrenamtliche Arbeit und trägt damit wesentlich zum kulturellen und sozialen Leben unserer Stadt bei.



Gleichenfeier beim Feuerwehrhaus

Arbeiten am neuen Gebäude voll im Gange

Die Bauarbeiten des neuen Feuerwehrhauses Vöcklabruck sind dem Bauzeitplan deutlich voraus. Am 12. November fand die Gleichenfeier unter Beisein der beteiligten Firmen, Vertreterinnen und Vertreter der Stadtgemeinde sowie der Freiwilligen Feuerwehr Vöcklabruck statt.

Das neue Gebäude wird künftig über zwölf Fahrzeugtore verfügen und modernste Arbeitsbedingungen für die Einsatzkräfte bieten. Die Freiwillige Feuerwehr Vöcklabruck leistet mit ihrem Engagement und ihrer Einsatzbereitschaft wertvolle Arbeit – weit über die Stadtgrenzen hinaus.

Die Bauarbeiten des neuen Feuerwehrhauses Vöcklabruck sind dem Bauzeitplan deutlich voraus. Am 12. November fand die Gleichenfeier unter Beisein der beteiligten Firmen, Vertreterinnen und Vertreter der Stadtgemeinde sowie der Freiwilligen Feuerwehr Vöcklabruck statt.



Alle Infos zum Buch auf:
www.steinwendner.info/buch

GEDANKEN - DESIGN

Ein Schlüssel zur persönlichen Lebensgestaltung
von Erich Steinwendner

Dieses Buch ist weit mehr als ein gewöhnlicher Ratgeber – es ist ein feinfühlig gestalteter Lebensbegleiter, der dich auf dem Weg zu mehr Klarheit, Sinn und innerer Ausrichtung unterstützt.

Was dich erwartet:

- Inspirierende Geschichten, die berühren und bewegen
- Erkenntnisse aus Coaching, Psychologie & Achtsamkeit
- Praktische Werkzeuge wie das IKIGAI, das Gedanken-Tagebuch u.v.m.
- Reflexionsfragen, die dich zum Nachdenken bringen und ins Tun führen

Preis: 25,00€

ISBN: 978-3-200-10397-9

Erfahre mehr über dieses Buch auf:
www.steinwendner.info/buch



Ehrung der Jubilare im Kolping-Saal

Dank und Wertschätzung für viele gemeinsame Jahre

Eine besonders herzliche Feier fand im Oktober im Kolping-Saal in Vöcklabruck statt: die traditionelle Ehrung der Alters- und Ehejubilare. Bürgermeister Peter Schobesberger zeigte sich erfreut über die große Zahl an Gästen und die festliche Stimmung. „Es ist eine Riesenfreude, so viele vertraute Gesichter zu sehen“, sagte der Bürgermeister in seiner Ansprache.



Besonders hob er jene Paare hervor, die bereits seit 60 Jahren gemeinsam durchs Leben gehen, darunter Margarete und Rolf Harfmann sowie Ursula und Gerhard Dalermassel. Ihnen und allen weiteren Jubilarinnen und Jubilaren überbrachte er die herzlichsten Glückwünsche im Namen der Stadtgemeinde.

Für eine ganz persönliche Freude sorgte ein Wiedersehen mit Gerlinde Förster, der Hebamme, die bei der Geburt des Bürgermeisters dabei war. Sie wurde im Rahmen der Feier für ihren 85. Geburtstag geehrt.

Auch Johann Bartolot (98), einer der treuesten Besucher der Jubiläumsfeiern, war wieder mit dabei. „Ich möchte mich bei all diesen Menschen für ihr jahrzehntelanges Wirken in unserer Stadt bedanken. „Sie haben Vöcklabruck geprägt und mitgestaltet“, betonte der Bürgermeister.

Für den musikalischen Rahmen sorgte – wie schon in den vergangenen Jahren – die



„Vöcklabrucker Klarinettenmusi“, die mit ihren stimmungsvollen Beiträgen für eine festliche Atmosphäre sorgte und von den Gästen mit großem Applaus bedacht wurde.

Die Feier endete bei Kaffee und Kuchen mit vielen Gesprächen, Erinnerungen und herzlichen Begegnungen – ein Nachmittag, der zeigte, wie stark das Gemeinschaftsgefühl in Vöcklabruck ist.

Adventsstimmung und Gemeinschaft

Erfolgreiche erste Vöcklabrucker Kripperloas

Unter dem Motto „Stadt-GEH-Spräch“ fand am 21. November 2025 die Erste Vöcklabrucker Kripperloas statt. Sport- und Gesundheitsreferentin Tanja Grander regte diese Initiative, die kulturellen Austausch, eine ansprechende Adventsstimmung und gemütliches Beisammensein für die Bürgerinnen und Bürger vereinte, an.

Die Veranstaltung begann stimmungsvoll bei der evangelischen Friedenskirche mit einer kleinen musikalischen Umrahmung.

Anschließend führte der Weg weiter zum

Haus St. Klara, wo die beeindruckende Krippenausstellung von Krippenbaumeister Franz Bocksleitner zum Staunen einlud. Die Besucher konnten hier heimatische und orientalische Krippen bewundern. Für einen festlichen Rahmen sorgte der Kinderchor „Emanuel“ in der Kapelle.

Den gemütlichen Abschluss dieses besonderen Spaziergangs bildete der Besuch des Alpakahofs Kirchmair mit einer Führung und wärmendem Punsch.

Die Referentin Tanja Grander zeigte sich

begeistert von der gelungenen Premiere:

„Die erste Kripperloas war ein wunderbares Beispiel dafür, wie wir in unserer Stadt Kultur, Tradition und Bürgernahes miteinander verbinden können. Es ist mir wichtig, solche Initiativen zu fördern, die unsere Gemeinschaft in der Adventszeit stärken. Ich freue mich schon auf eine Wiederholung im nächsten Jahr!“



ASAK

Glasfaser GmbH



WIR SAGEN DANKE UND WÜNSCHEN EINE SCHÖNE ADVENTSZEIT!



Bewegung mit Herz

Tanja Grander und die „Gesunde Gemeinde“ Vöcklabruck zeigen soziale Verantwortung

Laufen für den guten Zweck – das ist das Motto des Gesunde Gemeinde Charity Run, der jedes Jahr aufs Neue Vöcklabruck begeistert.

Sport- und Gesundheitsreferentin Tanja Grander übergab die Spenden des Gesunde Gemeinde Charity Run an drei Organisationen. Die Referentin würdigte dabei das Engagement der Teilnehmer, das diesen wichtigen Beitrag zur Unterstützung lokaler sozialer Projekte ermöglichte.

Es ist ein wichtiger Bestandteil der Initiative „Gesunde Gemeinde Vöcklabruck“,

dass Bewegung und Gesundheit aktiv mit sozialer Verantwortung verbunden werden.

Die Spenden aus dem Gesunde Gemeinde Charity Run ermöglichten die Unterstützung des Vereins MoBet für ein Feriencamp für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung sowie das Streetwork-Team Vöcklabruck und das Mobile Palliativteam mit jeweils 700 Euro.

Tanja Grander bedankte sich bei allen Unterstützern und hob die unverzichtbare Arbeit der begünstigten Organisationen



hervor: „Ich bin stolz, dass ich als Sport- und Gesundheitsreferentin die Arbeit dieser Organisationen, die täglich Großartiges leisten, finanziell unterstützen konnte.“

Kinderzehnkampf & Speedy Kids Cup

Zwei sportliche Highlights in Vöcklabruck

Gleich zwei sportliche Höhepunkte begeisterten diesen September die jüngsten Athletinnen und Athleten in Vöcklabruck.

Am 20. September fand im Volksbankstadion der beliebte Vöcklabrucker Kinderzehnkampf statt. In Disziplinen wie 10 m fliegend, 50 m Hürdenlauf, Reifen schleudern, Weitsprung oder Rückwärtslauf konnten die Kinder ihre Vielseitigkeit und Begeisterung für Bewegung zeigen.

Sportreferentin Tanja Grander lobte das große Engagement der Teilnehmenden:

„Beim Kinderzehnkampf zählt vor allem die Freude an der Bewegung. Es ist wunderbar zu sehen, mit welcher Begeisterung die Kinder dabei sind.“

Bereits am 13. September ging der Speedy Kids Cup über die Bühne – ein Wettbewerb, bei dem die sportlichen Leistungen der Kinder im Mittelpunkt standen. „Hier sieht man, wie viel Potenzial in unseren Nachwuchssportlerinnen und -sportlern steckt“, betonte Grander, die sich über die hervorragende Organisation durch den LCAV Jodl Packaging freute.



Beide Veranstaltungen machen deutlich, wie wichtig Sport, Motivation und Gemeinschaft für Kinder sind und dass Vöcklabruck ein Ort ist, an dem sportliche Leidenschaft von klein auf gefördert wird.

Tag der Bewegung

Vöcklabruck in Bewegung

Am 25. Oktober stand Vöcklabruck ganz im Zeichen der Bewegung. Beim diesjährigen „Tag der Bewegung“ konnten Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 16 Jahren eine beeindruckende Vielfalt an Sportarten ausprobieren und so neue Talente und Interessen entdecken.

Von Schwimmen, Fechten und Tennis über Fußball, Basketball und Tischtennis bis hin zu Karate, Aikido, Hip-Hop, Klettern und Eishockey – die Stadt präsentierte sich als wahres Zentrum der sportlichen Möglichkeiten.

Unterstützt wurden die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer von geschulten Trainerinnen, Trainern und erfahrenen Sportlerinnen und Sportlern aus Vöcklabrucker Vereinen.

Sportreferentin Tanja Grander zeigte sich begeistert von der großen Beteiligung und der positiven Energie: „Der Tag der Bewegung soll zeigen, wie vielseitig unser Sportangebot in Vöcklabruck ist. Bewegung stärkt nicht nur den Körper, sondern auch das Selbstvertrauen und die Gemeinschaft.“



Mit diesem Aktionstag unterstreicht die Stadt einmal mehr ihr Engagement für Gesundheit, Fitness und Spaß an der Bewegung – Werte, die in Vöcklabruck aktiv gelebt werden.

SportlerInnenehrung

Gemeinschaft, Respekt und Engagement

Am 18. September fand im festlichen Rahmen im Saal der Landesmusikschule die SportlerInnenehrung statt. Mehr als 100 Sportehrenzeichen wurden für die letzten beiden Jahre verliehen – ein Abend voller Wertschätzung und gelebter Gemeinschaft.

Ein Höhepunkt des Abends war die Verleihung des Sportpreises 2025 an Stefan Huemer, den langjährigen Obmann der

Faustball Tigers Vöcklabruck. Unter seiner Leitung entwickelte sich der Verein zu einer festen Größe in der internationalen Faustballszene.

Bürgermeister Peter Schobesberger dankte allen ehrenamtlichen Funktionärinnen und Funktionären, Trainerinnen und Trainern für ihren Einsatz. Sportreferentin Tanja Grander hob die besondere Rolle des Zusammenhalts hervor: „Gemeinschaft,



Respekt und Engagement sind Werte, die unsere Vereine stark machen. Menschen wie Stefan Huemer verkörpern diese Haltung mit Leidenschaft und Herzblut.“

Turn10-Landesmeisterschaften

Vöcklabruck als Gastgeber sportlicher Spitzenleistungen

Vöcklabruck war heuer Austragungsort der Oberösterreichischen Landesmeisterschaften im Turn10 samt Oberstufencup. Insgesamt 53 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 13 Vereinen stellten ihr Können unter Beweis und sorgten für ein spannendes Wettkampfwochenende.

Auch die heimischen Athletinnen und Athleten zeigten starke Leistungen: Klara Salletmayr, Elias Hochleitner, Marlene Schuh und Christina Jähnel vom Allgemeinen Turnverein 1889 Vöcklabruck konnten

sich über Landesmeistertitel freuen.

Sportreferentin Tanja Grander gratulierte allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern herzlich:

„Die Turn10-Landesmeisterschaften haben eindrucksvoll gezeigt, wie viel sport-



liches Talent und Engagement in unserer Region steckt. Herzlichen Glückwunsch an alle Siegerinnen und Sieger!“

Solidaritätsrun mit Entenspende

Bewegung für den guten Zweck

Am 1. Oktober 2025 fand im Vöcklabrucker Stadion der 2. Solidaritätsrun der oberösterreichischen Schulen statt. Rund 1.000 Schülerinnen und Schüler aus 13 Schulen liefen für den guten Zweck.

Bürgermeister Peter Schobesberger und Sportreferentin Tanja Grander werden

zusätzlich eine Spende von 500 Euro aus dem Entenrennen an die Special Olympics Oberösterreich übergeben.

„Der Solidaritätsrun zeigt, wie Sport verbindet – gemeinsam bewegen, gemeinsam Begeisterung teilen“, betonte Grander.



Faustball Tigers Vöcklabruck

Tigers holen Klub-Weltmeisterschaft vor Heimpublikum

Was für ein Wochenende für die Union Tigers Vöcklabruck: Bei den IFA World Tour Finals 2025 im heimischen Volksbank-Stadion sicherten sich die Tigers erneut den Weltmeistertitel im Vereinsfaustball. Im rein österreichischen Finale gegen DSG UKJ Froschberg feierte das Team einen klaren 3:0-Erfolg – ein Sieg mit Gänse-

hautmomenten vor über 800 begeisterten Fans.

Sportreferentin Tanja Grander gratulierte herzlich und zeigte sich beeindruckt: „Unsere Tigers haben nicht nur sportlich überzeugt, sondern auch gezeigt, wie viel Leidenschaft, Teamgeist und Zusammenhalt in diesem Verein stecken.“

Auch organisatorisch war das Turnier ein voller Erfolg: Spielerinnen und Spieler aus drei Kontinenten waren zu Gast in Vöcklabruck und sorgten für internationales Flair. Ein Wochenende, das die Sportstadt Vöcklabruck einmal mehr auf die Weltkarte des Faustballs setzte.



Bürgermeister zu Besuch

Vöcklabruck kann stolz sein auf seine Unternehmen

Ich bin stolz auf die vielen erfolgreichen und innovativen Unternehmen in unserer Stadt. In den letzten Monaten durfte ich zahlreiche Vöcklabrucker Betriebe besuchen – jeder einzelne von ihnen ist ein wichtiger Teil unseres Wirtschaftslebens und unserer Stadtgeschichte.

Bereits seit 60 Jahren gibt es die Firma Hurrican in Vöcklabruck. Das Unternehmen ist auf Luft- und Umwelttechnik spezialisiert und steht für jahrzehntelange Erfahrung und Qualität. Ich möchte mich bei Geschäftsführer Stefan Huemer herzlich für die Einladung zur Firmenfeier be-

danken.

Ein weiteres Beispiel für Vöcklabrucker Unternehmertegeist ist die Firma Seril, die seit 30 Jahren in der Salzburger Straße tätig ist. Unter der Leitung von Lukas Stöger, der das Unternehmen bereits in zweiter Generation führt, hat sich Seril erfolgreich am Markt etabliert und ist eine Größe im Farbenhandel.

Hightech pur durfte ich im Reinraum der Firma Vishay in der Telefonenstraße erleben. Dort werden Silizium-Chips für den Weltmarkt produziert – ein Produkt, das in erneuerbaren Energieanlagen, Batteriespeichersystemen und vielen weiteren Zukunftstechnologien zum Einsatz kommt. Es ist beeindruckend zu sehen, welch modernes Know-how in Vöcklabruck zuhause ist.

Und schließlich darf natürlich die Firma Swisspearl, ehemals Hatschek, nicht unerwähnt bleiben. Sie prägt Vöcklabruck wie kaum ein anderes Unternehmen. Gan-



ze Stadtteile sind im Umfeld dieser traditionsreichen Firma gewachsen, und fast jede Vöcklabrucker Familie verbindet etwas mit ihr. Heute wird hier mit modernster Technologie und rund 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern produziert – ein lebendiges Stück Stadtgeschichte.

Ich möchte mich bei allen Unternehmerinnen und Unternehmern, Geschäftsführerinnen und Geschäftsführern sowie bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlich für ihren Einsatz und ihren Beitrag zum Erfolg unserer Stadt bedanken. Ihr Engagement und Ihre Innovationskraft machen Vöcklabruck zu einem starken Wirtschaftsstandort, auf den wir alle stolz sein können.



Ein Jubiläum mit Herz

35 Jahre Frisurenmode Alexandra Humer

Seit 35 Jahren führt Alexandra Humer ihren Salon „Frisurenmode Alexandra Humer“ in der Gmundner Straße 61 in Vöcklabruck. Zu diesem besonderen Jubiläum gratulierten Bürgermeister Peter Schobesberger und Sport- und Gesundheitsreferentin Tanja Grander persönlich und überbrachten Blumen sowie die herzlichsten Glückwünsche der Stadt.

„Alexandra Humer verbindet Herzlichkeit mit großem Engagement – genau das macht ihr Geschäft so besonders“, betonte Grander. Auch Bürgermeister Schobesberger würdigte ihren Beitrag zur lokalen Wirtschaft: „35 Jahre Selbstständigkeit bedeuten Mut, Fleiß und Leidenschaft.“ Herzliche Gratulation und die besten



Wünsche für viele weitere erfolgreiche und inspirierende Jahre.

Geschäftsübergabe Feinschleiferei Kaiser

Neuer Inhaber führt Geschäft weiter

Mit Markus Ulrich aus Regau hat Werner Kaiser einen Nachfolger gefunden. VizeBgm. Maier: „Mich freut es sehr, dass dieses traditionsreiche Geschäft einen neuen Inhaber hat. Ohne einen Messerschleifer würde in der Stadt definitiv etwas abgehen.“ Markus Ulrich schärft nicht nur,

er verkauft auch hochwertige Messer und Scheren. Geöffnet ist von Montag bis Freitag von 13:30 – 17:00 Uhr und Mittwoch zusätzlich von 8:00 – 12:00 Uhr. Schauen Sie vorbei!



Federleicht

Neue Kosmetikerin am Stadtplatz

Ab 20. November gibt es am Stadtplatz in Vöcklabruck eine neue Adresse für Schönheit und Wohlbefinden: Julia Andorfer eröffnet ihr eigenes Kosmetik- und Fußpflegestudio. Seit Mai ist sie bereits selbstständig in Vöcklabruck tätig und freut sich nun, ihre Kundinnen und Kunden an ihrem neuen Standort willkommen zu heißen.

Die junge Unternehmerin hat ihre Ausbildung zur Kosmetikerin und Fußpflegerin erfolgreich abgeschlossen und anschlie-

ßend die Meisterprüfung abgelegt. Mit viel Leidenschaft für ihren Beruf legt sie großen Wert auf Professionalität, Qualität und eine entspannte Atmosphäre. Ihr Ziel ist es, für jede Kundin und jeden Kunden das Beste herauszuholen und Behandlungen zu bieten, die gleichermaßen wohltuend und wirkungsvoll sind.

Vöcklabruck war für sie von Anfang an der



richtige Ort: eine Stadt mit Charme, Herzlichkeit und Leben – perfekt, um hier ihren beruflichen Traum zu verwirklichen.

Ederma

Erstes armenisches Lebensmittelgeschäft in Vöcklabruck

In der Thomas Alva Edison-Straße 12, Dürnau, hat ein Geschäft für armenische Lebensmittel eröffnet. Sie finden dort authentische Spezialitäten, von Gewürzen über Gebäck bis hin zu einzigartigen Ge-

tränken. Schauen Sie vorbei und entdecke den Geschmack Armeniens direkt in der Dürnau!





HERBSTAKTION

Starte jetzt durch mit ... gratis Einführungstraining kostenloser Erstanamnese einem Monat gratis!

WWW.DELTASPORTPARK.AT





SONDERTARIFE AUCH FÜR
SCHÜLER*INNEN, LEHRLINGE & CO

Bei Abschluss einer STOAK-Mitgliedschaft ist 1 Monat kostenlos, danach beginnt die Vertragslaufzeit von 12 Monaten.

SPÖ Soziale
Politik für
Oberösterreich.

Leistung. Respekt. Sicherheit. Der Winkler-Plan für OÖ.

Foto: MecGreenie

AUFBRUCHSTIMMUNG MIT MARTIN WINKLER ALS NEUEN SPITZENKANDIDATEN

Beim 47. Landesparteitag der SPÖ Oberösterreich am 13. September in Linz wurde ein klares Signal gesetzt: Mit über 92 Prozent wurde Landesrat Martin Winkler zum Spitzenkandidaten für die Landtagswahl 2027 gewählt. Das ist ein Aufbruch in eine neue Richtung für die SPÖ in Oberösterreich.

DER „WINKLER-PLAN FÜR EIN STARKES OBERÖSTERREICH“

Gleichzeitig präsentierte die SPÖ OÖ den „Winkler-Plan“. Die zentralen Fragen lauten: Wie kommen wir zu niedrigeren Stromkosten? Wie schaffen wir leistbaren Wohnraum? Wie verbessern wir die Gesundheitsversorgung? In sechs Kapiteln zeigt der Plan konkrete Maßnahmen für eine starke Wirtschaft, gute Arbeitsplätze und faire Chancen für alle. „Wir warten die Zukunft nicht ab, wir gestalten sie – hier in Oberösterreich. Und wir laden alle ein, dabei zu sein“, betonte Winkler.

KRITIK AM STILLSTAND DURCH SCHWARZ-BLAU

Winkler machte deutlich, wo derzeit die Probleme liegen: lange Wartelisten in den Krankenhäusern, fehlende Kassenärzte, Kürzungen beim sozialen Wohnungsbau, Blockade beim Ausbau erneuerbarer Energien und jahrelanger Stau bei Infrastrukturprojekten wie dem Bau der Mauthausenbrücke.

„Viel lautes Gerede, aber wenig umgesetzt – das ist die Bilanz von Stelzer und Haimbuchner. Wir dagegen bieten Lösungen.“

Martin Winkler, Landesparteivorsitzender

LEISTUNG. RESPEKT. SICHERHEIT.

Mit dem „Winkler-Plan“ setzt die SPÖ OÖ auf drei klare Werte:

Leistung: Wer arbeitet, soll gut leben können.

Respekt: Alle Menschen verdienen Wertschätzung.

Sicherheit: In allen Lebensbereichen – sozial, wirtschaftlich und im Alltag.

Unser Ziel ist ein Oberösterreich in der Poleposition, in dem global gedacht und klug lokal gehandelt wird. Bringen wir unser Land wieder auf die richtige Spur!

**DerWinklerplan.at**

Der „Winkler-Plan für ein starkes Oberösterreich“ ist online verfügbar.

Sommerfeste

SPÖ Vöcklabruck feierte Sommer voller Gemeinschaft und Lebensfreude

Mit dem traditionellen Entenrennen auf der Vöckla und mehreren Sommer- und Nachbarschaftsfesten sorgte die SPÖ Vöcklabruck im Sommer 2025 für beste Stimmung und gelebte Nachbarschaft.

Beim Entenrennen lieferten sich Hunderte quietschelbe Enten ein spannendes Rennen um den Sieg. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher feuerten ihre Favoriten an und unterstützten dabei den guten Zweck. Der Erlös kam sozialen Projekten in Vöcklabruck zugute. Sozialstadträtin Bianca Lindinger freute sich über die Spendenfreude:

„Jeder Beitrag hilft dort, wo Unterstützung dringend gebraucht wird.“

Organisator Helmut Krechl lobte die gro-

ße Beteiligung und den starken Gemeinschaftssinn. Auch Bürgermeister Peter Schobesberger und Vizebürgermeister Stefan Maier dankten allen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz.

Für zusätzliche Höhepunkte sorgten die Sommerfeste in den Stadtteilen:

In der Dürnau und im Pfarrfeld beim Seniorenheim sorgte Entertainer Harry Übleis für Stimmung, am Stadtplatz begeisterte die Band Livetunes, und am Poschenhof fand das traditionelle Nachbarschaftsfest statt. Fraktionsvorsitzender Andreas Löhr betonte:



„Diese Feste bringen die Menschen zusammen – über Generationen und Stadtteile hinweg.“

Bürgermeister Schobesberger ergänzte: „Ob beim Entenrennen oder bei den Festen – überall spürt man den Zusammenhalt in unserer Stadt.“



Tag des Apfels

Ein Zeichen für gesunde Ernährung

Am 15. November stand in Vöcklabruck alles im Zeichen des Apfels. Seit 1973 wird der „Tag des Apfels“ in Österreich traditionell am zweiten Freitag im November gefeiert – und auch heuer nutzte die SPÖ Vöcklabruck diesen Anlass, um am Frischemarkt frische, heimische Äpfel zu verteilen.

Gesundheitsreferentin Tanja Grander betont die Bedeutung dieser Aktion: „Gesundes Obst ist nicht nur lecker, sondern auch ein starkes Symbol für bewusste Ernährung und regionale Wertschöpfung.“ Unter dem Motto „One apple a day keeps the

doctor away“ möchte sie die Stadtbevölkerung auf einfache, aber wirkungsvolle Wege zu mehr Gesundheit aufmerksam machen.

Besonders freut sich Grander darüber, dass in Schulen und Kindergärten bereits im Vorfeld kreative Projekte zum Thema Apfel umgesetzt wurden. So lernen schon die Jüngsten, wie wichtig heimische und natürliche Lebensmittel sind und dass gesunde Ernährung Spaß machen kann.



Mit dieser jährlichen Initiative setzt die SPÖ Vöcklabruck ein klares Zeichen gegen ungesunde Ernährungstrends und für den bewussten Genuss regionaler Produkte.



Kontinuität und Aufbruchsstimmung

Jahreshauptversammlung mit prominenten Gästen und einstimmiger Wiederwahl

Im Zeichen von Stabilität, Zusammenhalt und Aufbruch stand die Jahreshauptversammlung der SPÖ Vöcklabruck, die am 17. Oktober 2025 stattfand. Zahlreiche Mitglieder und Gäste folgten der Einladung von Stadtpartei vorsitzendem und Vizebürgermeister Stefan Maier, um Rückblick, Ausblick und politische Schwerpunkte zu diskutieren.

Ein besonderer Höhepunkt war die Videobotschaft von Finanzminister Markus Marterbauer, der der Vöcklabrucker Stadtpartei seine Grüße übermittelte und die Bedeutung einer verantwortungsvollen Finanzpolitik in herausfordernden Zeiten betonte. Marterbauer lobte die SPÖ Vöcklabruck für ihre Arbeit „nah bei den Menschen“ und unterstrich die Notwendigkeit einer gerechten Verteilung öffentlicher Mittel, um soziale Sicherheit und kommunale Handlungsfähigkeit zu gewährleisten.

Im Anschluss präsentierte Landesrat Martin Winkler die Schwerpunkte seines Programms für Oberösterreich. Im Zentrum standen dabei leistbares Wohnen, Klimaschutz mit Hausverstand und die Stärkung der regionalen Wirtschaft. Winkler betonte, dass Gemeinden wie Vöcklabruck eine zentrale Rolle bei der Umsetzung sozialdemokratischer Politik spielen:

„Wir müssen den Menschen zeigen, dass Politik gestalten kann – nicht nur verwalten“, so Winkler unter kräftigem Applaus.

Fraktionsvorsitzender Andreas Löhr gab einen Überblick über die politische Arbeit der SPÖ-Fraktion im Gemeinderat. Themen wie Mobilität, Bildung, nachhaltige Stadtentwicklung und Bürgerbeteiligung standen dabei im Vordergrund. Löhr betonte, dass die SPÖ „klare soziale Akzente“ setze und immer die Interessen der Menschen im Blick behalte.

Stadtpartei vorsitzender Stefan Maier berichtete über die organisatorische und finanzielle Entwicklung der Partei sowie über Aktivitäten im vergangenen Jahr. In seiner Rede dankte er allen Mitgliedern und Funktionärinnen für ihr Engagement und betonte die Wichtigkeit einer starken kommunalen Stimme.

Bürgermeister Peter Schobesberger richtete den Blick in die Zukunft. In seinem Referat skizzierte er die geplanten Projekte der Stadt – von Investitionen in Bildungseinrichtungen über neue Impulse für den Klimaschutz bis hin zu nachhaltiger Stadt-

entwicklung. Schobesberger betonte, dass trotz der angespannten Finanzlage klare Prioritäten gesetzt werden müssen, um Lebensqualität und Zukunftschancen für alle Bürgerinnen und Bürger zu sichern.

Zum Abschluss der Versammlung erfolgte die Neuwahl des Stadtpartei vorstands. Der bisherige Vorsitzende Stefan Maier wurde einstimmig bestätigt, ebenso der gesamte Vorstand. Dieses klare Votum sei, so Maier, ein starkes Zeichen der Geschlossenheit und des Vertrauens.

„Wir stehen als Team geschlossen hinter unseren Zielen – für eine soziale, lebendige und zukunftsorientierte Stadt“, so Maier abschließend.

Mit großem Applaus endete eine Versammlung, die von Optimismus und Geschlossenheit geprägt war – und deutlich machte, dass die SPÖ Vöcklabruck mit klaren Vorstellungen und einem starken Team in die kommenden Jahre geht.



Die RFE-Gase GmbH wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Erfolg im Jahr 2026.



Schrott, Metalle, Industrie- und Propangashandel
RFE-Gase GmbH | Wagrainstraße 22 | A-4840 Vöcklabruck
Tel.: + 43 7672 / 72 109 | office@rfe.at | www.rfe.at

Tag der älteren Generation

Pensionistenverband Vöcklabruck

Am 24. Oktober fand in der Arbeiterkammer wieder der „Tag der älteren Generation“ gemeinsam mit der Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbands Vöcklabruck statt.

Nach der herzlichen Begrüßung durch Obmann Franz Köppl führte SPÖ-Fraktionsobmann Andreas Löhr durchs Programm. Viele Ehrengäste gaben sich die Ehre – darunter Bürgermeister Peter Schobesberger, Vizebürgermeister Stefan Maier, Bezirksvorsitzende Barbara Winkelbauer sowie Ehrenvorsitzender Konsulent Karl Posch.

Der Bürgermeister berichtete in seinem Grußwort über die aktuelle Lage der Stadt und hob hervor, dass sich Vöcklabruck trotz schwieriger Zeiten stetig und mit viel Engagement weiterentwickelt.



Nach einem stillen Gedenken an die verstorbenen Mitglieder zeigten die Berichte eindrucksvoll, wie lebendig der Verband geblieben ist: zahlreiche Ausflüge, Begegnungen und Aktivitäten, die Gemeinschaft schaffen und Freude schenken. Besonders schön war, dass wieder viele Mitglieder für ihre langjährige Treue geehrt wurden.

Nach dem offiziellen Teil begann bei Snacks und Getränken der gemütliche Ausklang. Ein berührender Fotorückblick auf die Erlebnisse der letzten Jahre ließ viele Erinnerungen wach werden und rundete den Abend stimmungsvoll ab.



Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und für Inhalt verantwortlich: SPÖ Stadtpartei Vöcklabruck; Vorsitzender: Stefan Maier, Joseph-Maderspergerstrasse 6, 4840 Vöcklabruck, 0660/5279622, stefan.maier@asak.at;

Fotos: Erich Steinwendner,

Stefan Bernhard,

Layout: Oliver Steizinger

Druck: Gutenberg



Produziert nach der Richtlinie des österreichischen Umweltzeichens, „Druckerzeugnisse“
Gutenberg-Werbering GmbH, UW-Nr. 844



Für aktuelle Neuigkeiten folgen sie uns auf den sozialen Medien



Miele

— CENTER —
BRUNMAYR

Miele Waschmaschinen
bereits **ab € 749,-**

NEU
in Vöcklabruck
auf 280 m²



v.l.: Center-Leiter Daniel Francese, Lukas Brunmayr, Alois Haas

Beste Beratung - auch bei Dir zu Hause.

Du bist nicht sicher, welches neue Gerät bei Dir zu Hause am besten passt? **Wir kommen gerne zu Dir nach Hause und beraten Dich vor Ort.**

Ein altes Gerät in der bestehenden Küche auszutauschen ist oft gar nicht so einfach - so soll doch das Maß stimmen und auch die Küchenfront wieder genau so passen wie zuvor. Wir kommen gerne zu Dir nach Hause und schauen uns alles im Detail an - damit auch wirklich alles passt.

Autorisierter Miele Kundendienst vor Ort



Kristof Plasser leitet unseren Kundendienst und freut sich auf Dich.

Dein Miele Gerät hat eine Störung oder funktioniert nicht mehr richtig? Unsere Kundendienst-Techniker sind gleich vor Ort und kümmern sich um die Reparatur!

Auch die besten Elektrogeräte können mal einen Fehler oder eine Störung haben. Da ist es nur wichtig, dass Du auch einen verlässlichen Kundendienst-Partner an der Hand hast. Unsere autorisierten Kundendienst-Techniker kümmern sich vor Ort um die fachgerechte Reparatur und geben wertvolle Pflegetipps.

STANDGERÄTE - EINBAUGERÄTE - KLEINGEWERBE - KUNDENDIENST

www.mielecenter-brunmayr.at

4840 Vöcklabruck · Linzer Straße 4 (Gebäude Elektro Oberndorfer)
T. 07672 - 33 277 M. voecklabruck@mielecenter-brunmayr.at
Mo - Fr 09.00 - 13.00 und 14.00 - 18.00 Uhr